

Blieskasteler Nachrichten

Das Mitteilungsblatt der Stadt



blieskastel

natürlich schön

57. Jahrgang (105)

Freitag, den 11. März 2016

Nr. 10/2016

Blieskasteler Schutzengelverein

**Schutzengel erfüllen Dennis mit neuer Therapieschwimmhilfe
einen Herzenswunsch**

www.blieskasteler-schutzengel.de

Mit nur 2.400 g Körpergewicht kam Dennis Lonsdorfer vor 19 Jahren viel zu früh in der 31. Schwangerschaftswoche zur Welt. In der langen stationären Zeit seiner Behandlung in der Neonatologie stellte sich heraus, dass der Junge nicht ohne größere Einschränkungen seiner Entwicklung davon gekommen ist. So ist er dauerhaft auf einen Rollstuhl angewiesen und leidet an einer extrem starken Epilepsieform, die selbst mit regelmäßiger Einnahme von Medikamenten nur schwer einstellbar ist. Darüber hinaus ist Dennis infolge seiner starken Sehbehinderung nahezu blind, kann weder frei sitzen noch alleine essen und bedarf „rund-um-die-Uhr“ der Pflege und Betreuung seiner Familie, die diese große Herausforderung und Aufgabe liebevoll und hoch motiviert täglich aufs Neue bewältigt.

Bereits zweimal haben die Blieskasteler Schutzengel die sympathische, in bescheidenen Verhältnissen lebende Familie Lonsdorfer aus Saarlouis zurückliegend unterstützt und ein wenig „Sonnenschein in ihren schwierigen Alltag gebracht“. So konnten wir im September 2013 die Neuanschaffung ihres behindertengerecht (mit Rollstuhlrampe im Heck) umgebauten Ford Transit Custom mit 3.500 Euro bezuschussen und damit die Lebensqualität und die ganz wichtige Mobilität (Fahrten zu Ärzten und Therapien sowie Familienausfahrten) der kompletten Familie verbessern helfen. Zudem haben wir für Dennis, der im Element Wasser „richtig aufblüht“, im Mai 2014 einen speziellen J.O.B. Strand- und Schwimmbadrollstuhl für 1.543 Euro gekauft, der u.a. beim jährlichen Urlaub auf einem kostengünstigen Campingplatz in Italien mit seinen großen Ballonrädern nahezu mühelos durch den Sand am Strand bis ins Wasser geschoben werden kann, wo der Rolli sogar aufschwimmt.

Im Februar 2016 bot sich uns Schutzengeln die Möglichkeit, den stets fröhlichen und lachenden Dennis erneut zu unterstützen. Denn wir haben erfahren, dass es für Familie Lonsdorfer immer schwieriger wird,

Dennis wegen seiner Größe und seines Gewichtes bei den regelmäßigen Schwimmbadbesuchen sicher und gefahrlos über Wasser zu halten. Aus dieser schwierigen Situation resultiert der Herzenswunsch von Dennis nach einer speziellen, maßgeschneiderten Therapieschwimmweste, welche auch für Jugendliche ohne Kopf- und Rumpfkontrolle und sogar für Epilektiker zum sicheren Aufenthalt im Wasser sehr gut geeignet erscheint. Allerdings bezahlt die Krankenkasse diese besondere Schwimmhilfe, die jeweils personenbezogen ganz individuell angefertigt werden muss, nicht. Als wir von diesem Sachverhalt Kenntnis erlangten, war es keine Frage, Dennis und seiner Familie ihren Herzenswunsch zu erfüllen. Innerhalb weniger Tage wurde die neue Schwimmweste nach Maß einschließlich dazu gehöriger Fuß-Manschetten bei einer Münchener Firma zum Preis von 455 Euro beschafft. Seit Anfang März 2016 kann Dennis, der es liebt im Wasser sein zu dürfen und „im nassen Element“ ganz viel Freude empfindet, seine so beliebten Schwimmbadbesuche wieder unbeschwert wahrnehmen und mit seinem neuen Hilfsmittel sicher und entspannt im Wasser liegen.

Wir hoffen, dass die neue Therapieschwimmweste optimale „Arbeit“ leistet und wünschen Dennis und seiner sympathischen Familie weiterhin alles Gute, insbesondere auch viel Freude im Wasser